

„Wir wollen uns immer verbessern.“

Nachhaltigkeitsbericht 2024



Unser flüssiges Werkzeug. **Ihr Erfolg.**

Blaser Ballooning

Neben der Zerspannung ist das Ballonfahren unsere zweite grosse Leidenschaft. 1989 hatte Peter Blaser die Idee, unseren Firmennamen mit einem Heissluftballon in die Welt hinauszutragen. Aus dieser Idee entstand unsere firmeneigene Ballongruppe mit 70 Mitgliedern in der Schweiz, Deutschland und den USA. Unzählige Kunden und Mitarbeitende sind in diesem sanften Gefährt, das überall auf der Welt freundlich empfangen wird, über die schönen Landschaften geschwebt. Die Welt von oben zu sehen ist ein eindrückliches Erlebnis – es bestärkt uns, zu unserer Erde Sorge zu tragen.

Inhaltsverzeichnis

Auf den Punkt gebracht	5
Fünf Fragen an Marc Blaser	6
Environmental – unsere ökologische Verantwortung	8
Social – unsere soziale Verantwortung	10
Governance – unsere Unternehmensführung	13
Treibhausgasbilanz 2022-2024	14
Die Ziele unserer Kunden im Fokus	16
Ausblick	18



Wer unseren Hauptsitz im grünen Emmental besucht, merkt sofort, dass Nachhaltigkeit ein zentraler Anspruch von uns ist: Labor, Produktion und Lager liegen in einem Grundwassergebiet und sind von Gewässern und Wohnhäusern umgeben.

Auf den Punkt gebracht

Blaser Swissslube steht seit 1936 für Schmierstofflösungen mit messbarem Mehrwert, die schonend für Mensch und Umwelt sind. Unser Familienunternehmen entwickelt, produziert und verkauft eine umfassende Palette an Kühlschmierstoffen, Ölen und Fetten von höchster Qualität, Leistung und Verlässlichkeit für die unterschiedlichsten Industrien. Mit einem Team von Anwendungsexperten, massgeschneiderten Dienstleistungen und erstklassigen Produkten helfen wir unseren Kunden, das Potenzial ihrer Maschinen und Prozesse vollständig auszuschöpfen und den Schmierstoff in einen zentralen Erfolgsfaktor – ein flüssiges Werkzeug – zu verwandeln.

Wir sind mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern in über 60 Ländern für unsere Kunden vor Ort. Der Hauptsitz befindet sich in Hasle-Rüegsau im Herzen der Schweiz. Unsere Produktionsstätten befinden sich in der Schweiz und in den USA. In unseren fünf Laboratorien rund um den Globus entwickeln unsere Spezialistinnen und Spezialisten aus Chemie und Mikrobiologie neue Produkte und bieten umfassende Dienstleistungen an; und in unserem hauseigenen Technologiecenter testen wir mit modernsten Werkzeugmaschinen neue Lösungen und simulieren Kundenprozesse.

Von Beginn weg nachhaltig

Das erste Produkt unseres Firmengründers Willy Blaser war eine Schuhcreme, die die Lederstiefel der Bauern im Emmental geschmeidig und wasserabstossend machte. Dies verlängerte nicht nur die Lebensdauer der Schuhe, sondern hielt auch die Füße der Bauern trocken. 1947 brachte er den Allzweckreiniger Servita auf den Markt. Dieser war biologisch abbaubar, lange bevor dieser Begriff überhaupt existierte. Auch im sozialen Bereich war Willy Blaser ein Pionier: 1946 gründete er eine unternehmenseigene Pensionskasse – zwei Jahre bevor der Schweizer Staat sein Pensionskassen- und Sozialversicherungssystem einführte.

Fokus auf Mehrwert

Dieses Bestreben, immer das Beste für Kunden, Mitarbeitende und Umwelt zu erreichen, treibt die Familie Blaser bis heute an. So führte Willys Sohn Peter Blaser 1974 den Kühlschmierstoff Blasocut ein, der dank seines einzigartigen Bio-Konzepts natürlich stabil bleibt; und heute stellen Marc Blaser und unsere 600 Mitarbeitenden weltweit sicher, dass unsere Kunden nachweislich wirtschaftlicher und ökologischer produzieren können.

Gelebte Grundwerte

Wir nehmen unsere Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette wahr. Peter Blaser entwickelte in den 1990er Jahren zusammen mit Mitarbeitenden vorausschauend unser Leitbild. Die dort verankerten Grundwerte sind heute noch so aktuell wie vor 30 Jahren. Wir suchen bei all unseren Tätigkeiten nach wirtschaftlich, sozial und ökologisch ausgewogenen Lösungen und betreiben unser Geschäft integer, sozialverträglich und ressourcenschonend.

„Wir sind erfolgreich dank unseren zufriedenen Kunden – und dank den Werten, die unser Denken und Handeln prägen.“

Blaser Leitbild

Fünf Fragen an Marc Blaser



Für Marc Blaser, CEO in dritter Generation und begeisterter Ballonfahrer, bedeutet Nachhaltigkeit, in einer Weise zu handeln, die sowohl wirtschaftlichen Erfolg als auch ökologische und soziale Verantwortung in Einklang bringt. Es geht darum, Betriebsabläufe so zu gestalten, dass sie nicht nur heute effizient und gewinnbringend sind, sondern auch zukünftigen Generationen eine lebenswerte Umwelt hinterlassen.

Was macht Ihr Unternehmen nachhaltig?

Wir denken immer ganzheitlich. Unsere innovativen Produktentwicklungen und effizienten Betriebsabläufe schonen die Umwelt und schaffen messbaren Mehrwert für unsere Kunden. Wir sind bestrebt, Ökologie, Soziales und Ökonomie gleich zu gewichten. Denn wir sind überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg langfristig nur gesichert ist, wenn er auf nachhaltigen Praktiken basiert. Daher investieren wir in umweltfreundliche Technologien und Arbeitsweisen, fördern die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden und engagieren uns in der Gemeinschaft. Diese ganzheitliche Herangehensweise hilft uns, Risiken zu minimieren, Chancen zu ergreifen und unsere starke Reputation als verantwortungsbewusster Geschäftspartner und Arbeitgeber auszubauen.

Wie überträgt sich dies auf Ihre Kunden?

Unsere Produkte und Lösungen sind darauf ausgelegt, maximale Wirkung und Lebensdauer zu verbinden. Zusammen mit unserer einzigartigen Anwendungskompetenz erlauben sie unseren Kunden, länger, besser und schneller zu arbeiten und in vielen Bereichen massive Verbesserungen zu erzielen. Indem wir zusammen mit unseren Kunden ihre Produktionsprozesse optimieren, können sie Bearbeitungszeit, Materialverschleiss, Nachbearbeitung, Ausschuss, Energieverbrauch und Entsorgungsmengen senken, was direkt zu einer Verringerung der CO₂-Emissionen führt. Auch helfen wir ihnen, unsere Produkte richtig zu überwachen und zu pflegen, um eine maximale Lebensdauer zu erreichen.

Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit bei Ihrem Management?

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unserer strategischen und operativen Entscheidungsprozesse. Sie beeinflusst alles, von der Führung über die Produktentwicklung bis zu Lieferantenauswahl und Kundenbetreuung. Wir sehen Nachhaltigkeit nicht als Zusatzaufgabe, sondern als wesentlichen Faktor für Innovationskraft und langfristigen Erfolg. Unser Ziel ist, durch nachhaltiges Handeln nicht nur die Anforderungen unserer Anspruchsgruppen zu erfüllen, sondern auch aktiv zur Lösung unserer globalen Herausforderungen beizutragen.

Was sind die Treiber für Nachhaltigkeit?

Die Treiber für unsere Nachhaltigkeitsbemühungen sind vielfältig. Grundlage ist unser Bekenntnis, bei unserem Handeln Ökologie, Soziales und Ökonomie gleichwertig zu gewichten. Wir sind überzeugt, dass dies der einzig richtige Weg ist, ein Unternehmen zu führen. Weiter werden wir angespornt durch die Wünsche und Erwartungen unserer Kunden und Mitarbeitenden. Besonders die junge Generation innerhalb und ausserhalb unseres Unternehmens motiviert uns, immer wieder neue und bessere Wege zu finden, um unsere Wirkung auf die Umwelt zu minimieren und noch mehr gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Was wollen Sie mit diesem Nachhaltigkeitsbericht bewirken?

„Wir wollen uns immer verbessern. Beginnen wir jetzt.“ ist der letzte Satz unseres Leitbildes, in dem unsere Grundwerte verankert sind. Dieser Nachhaltigkeitsbericht dient nicht nur als Beleg für unser langfristiges Engagement in Sachen Umwelt- und Sozialverantwortung, sondern er ist auch ein Versprechen, uns kontinuierlich und verantwortungsvoll zu verbessern.

„Die Welt von oben zu sehen ist ein eindrückliches Erlebnis – es bestärkt uns, zu unserer Erde Sorge zu tragen.“

Marc Blaser, begeisterter Ballonfahrer und CEO

Environmental – unsere ökologische Verantwortung

Mensch und Umwelt liegen Blaser Swisslube seit jeher am Herzen. Wir verpflichten uns, die Umwelt zu schonen, indem wir Umweltbelastungen reduzieren oder ganz beseitigen und unsere umweltorientierten Leistungen kontinuierlich verbessern. Daher setzen wir Energie, Wasser und weitere Ressourcen umweltschonend und effizient ein.

Es ist für uns selbstverständlich, die rechtlichen, ethischen und behördlichen Vorschriften sowie die von uns selbst gestellten Anforderungen an den Umweltschutz einzuhalten bzw. möglichst zu übertreffen. Ein gutes Beispiel ist der Strombedarf an unserem Hauptsitz in Hasle-Rüegsau, den wir zu 100% mit Ökostrom aus Wasserkraft decken.

Energieoptimierung

Seit 2022 berechnen wir unseren Corporate Carbon Footprint (CCF). Wir führen aber schon seit vielen Jahren erfolgreich Reduktionsmassnahmen und Verbesserungen der Energienutzung in praktisch allen Bereichen und auf verschiedene Arten durch, um die dadurch bedingten CO₂-Emissionen kontinuierlich zu reduzieren. So minimieren wir die bestehenden Verbraucher, rüsten auf neue Technologien um und passen Prozesse und Abläufe an. Beispielsweise:

Beleuchtung: In den Bereichen Produktion und Logistik haben wir bis jetzt über 1000 Leuchtstoffröhren auf LED-Technologie mit Präsenz- und Tageslichtsensoren umgerüstet. Die erzielten Stromeinsparungen betragen rund 75%. Zudem wird der Arbeitsplatz deutlich besser ausgeleuchtet.

Heizung, Aufzüge und generelle Sensibilisierung: Verschiedene Massnahmen haben zur Senkung des Energiebedarfs für die Heizung unserer Räumlichkeiten geführt. Wir haben die Raumtemperatur gesenkt und setzen stromfressende Verbraucher nur noch äusserst gezielt ein. Dazu kommen Investitionen in drei neue Aufzüge, deren Stromverbrauch im Vergleich zu den alten Aufzügen rund viermal niedriger ist. Zudem haben wir die Vorschläge der Sensibilisierungskampagne des Bundes weitgehend umgesetzt, so dass wir jährlich 164 MWh einsparen können.

Druckluftherzeugung und Wärmerückgewinnung: Wir haben unsere Druckluftanlage und ihr gesamtes Leitungsnetz umfassend erneuert und Leckagen von über 2800l/h behoben. Parallel dazu wurde auch die Wärmerückgewinnung optimiert. Statt entstehende Prozesswärme abzukühlen, wird diese nun für die Beheizung unserer Rohstofftanks eingesetzt. So können wir über 40 MWh pro Jahr einsparen.

Energieeinsparung durch Rezeptoptimierung

Im Jahr 2023 haben wir ein erhebliches Energieeinsparpotenzial in unseren Produktionsprozessen identifiziert.

Von 59 überprüften Mischungsrezepten konnten wir 36 gezielt optimieren: Unnötige Heiz- und Kühlprozesse wurden eliminiert, wodurch der Energieverbrauch deutlich sank – ohne Abstriche bei der Produktqualität.

Diese Massnahme zeigt exemplarisch, wie gezielte Anpassungen eine grosse Wirkung für Umwelt und Nachhaltigkeit entfalten. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen konsequent in die Entwicklung neuer Rezepturen ein.

Bio-Konzept

Es ist unser Anspruch, dass unsere Produkte und Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus umweltverträglich und ressourcenschonend sind und sich im Spannungsfeld von modernster Technologie, Wirtschaftlichkeit und Ökologie bewähren. Ein gutes Beispiel sind die wassermischbaren Kühlschmierstoffe unserer Blasocut-Produktfamilie, die wir seit 50 Jahren kontinuierlich weiterentwickeln. Sie überzeugen nicht nur durch ein breites Anwendungsspektrum und Stabilität, sondern dank ihrem Bio-Konzept auch durch sehr gute Human- und Umweltverträglichkeit. Dieses einzigartige Konzept lässt das Wachstum eines harmlosen Wasserbakteriums zu und verhindert dadurch, dass sich weitere, unerwünschte Mikroorganismen ausbreiten können. Der Kühlschmierstoff bleibt dadurch natürlich stabil, so dass auf Biozide mit primär bakterizider Wirkung verzichtet werden kann.

Thermoölrückkühlung – effizient und intelligent

Die zentrale Thermoölrückkühlung der Mischanlagen wurde vollständig modernisiert, automatisiert und vernetzt. Der Kühlkreis wird bedarfsgerecht aktiviert, da der Kühlbedarf automatisch von den Prozessanlagen gemeldet wird. Die anfallende Prozessabwärme wird vorrangig zur Beheizung der Rohstofftanks genutzt; bei zusätzlichem Bedarf kommt ein Trockenrückkühler zum Einsatz. Energieeffiziente Komponenten sowie die kontinuierliche Erfassung und Auswertung von Prozessdaten ermöglichen eine optimierte Regelung und führen zu einer signifikanten Reduktion des Energieverbrauchs im Kühlprozess.

„Die Umwelt ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir berücksichtigen dies in unserem Denken und Handeln.“

Blaser Leitbild

Natürlich stabil dank harmlosen
Wasserbakterien: Blasocut mit
seinem einzigartigen Bio-Konzept.



Social – unsere soziale Verantwortung

Der Mensch steht bei Blaser Swisslube seit unserer Firmengründung im Mittelpunkt. Dies gilt für unsere Mitarbeitenden ebenso wie für Kunden und weitere Anspruchsgruppen. So führte Willy Blaser schon 1946 eine unternehmenseigene Pensionskasse ein, und 2017 wurden wir für unser aussergewöhnliches soziales Engagement mit dem Berner Sozialstern ausgezeichnet.

Vertrauen und Respekt

Als familiengeführtes Unternehmen pflegen wir ein kollegiales Miteinander auf Augenhöhe, geprägt von Vertrauen, Eigenverantwortung und Respekt. Wir begegnen uns über alle Hierarchiestufen hinweg mit Anstand, Offenheit und gegenseitiger Achtung. Spannungen und Konflikte sprechen wir offen an und lösen sie gemeinsam.

Sicherheit und Gesundheit

Sicherheit und Gesundheit spielen bei Blaser Swisslube eine zentrale Rolle. Wir achten die gesetzlichen und selbstdefinierten Rahmenbedingungen, formulieren Ziele, überprüfen deren Erfüllung und gewährleisten so eine optimale Arbeitsumgebung. Durch wiederkehrende Sicherheitsaudits stellen wir die Erfüllung unserer Ziele sicher und nutzen die Erkenntnisse zur kontinuierlichen Verbesserung. Auch fördern wir aktiv die Gesundheit, indem wir zum Beispiel Früchte kostenlos anbieten und Fitness-Abos finanziell unterstützen.

Verantwortung gegenüber Kunden

Soziale Nachhaltigkeit bedeutet für uns, nicht nur Verantwortung für die eigenen Mitarbeitenden zu übernehmen, sondern auch für unsere Kunden. Bei der Auswahl der Rohstoffe prüfen wir zum Beispiel bewusst, wie auf kritische Inhaltsstoffe verzichtet werden kann, damit die Sicherheits- und Gesundheitsrisiken bei der Verwendung unserer Produkte verlässlich minimiert sind.

Schwerpunkt Aus- und Weiterbildung

Wir wissen, dass gut ausgebildete Mitarbeitende zentral sind – nicht nur für uns, unsere Kunden und Partner, sondern auch für die Gesellschaft insgesamt. Wir fördern die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden, indem wir Fachwissen und soziale Kompetenzen durch unser Blaser College, externe Aus- und Weiterbildungen sowie Lernen am Arbeitsplatz gezielt entwickeln. Für unsere Kunden und Industriepartner bieten wir Schulungen zu Kühlschmierstoff und Zerspanung an und bilden in der Schweiz 19 Lernende in den Bereichen Labor, Logistik, IT und Kaufmännisches aus. Auch arbeiten wir in mehreren Ländern eng mit Universitäten, Fachhochschulen und weiteren Ausbildungsstätten zusammen. Dabei engagieren wir uns nicht nur in der Grundlagenforschung und der Ausbildung der nächsten Generation Zerspanungsexperten, sondern wir unterstützen auch Projekte, in denen Studierende internationale und interkulturelle Erfahrungen sammeln können.

Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Wir spenden jedes Jahr sowohl in der Schweiz wie auch an den Standorten unserer Tochtergesellschaften substantielle Beiträge an lokale, nationale und globale Vereine und Nichtregierungsorganisationen. Dabei unterstützen wir insbesondere Hilfsorganisationen für Kinder und Jugendliche sowie lokale Jugendsportvereine, da uns das Wohlergehen der zukünftigen Generationen besonders am Herzen liegt.

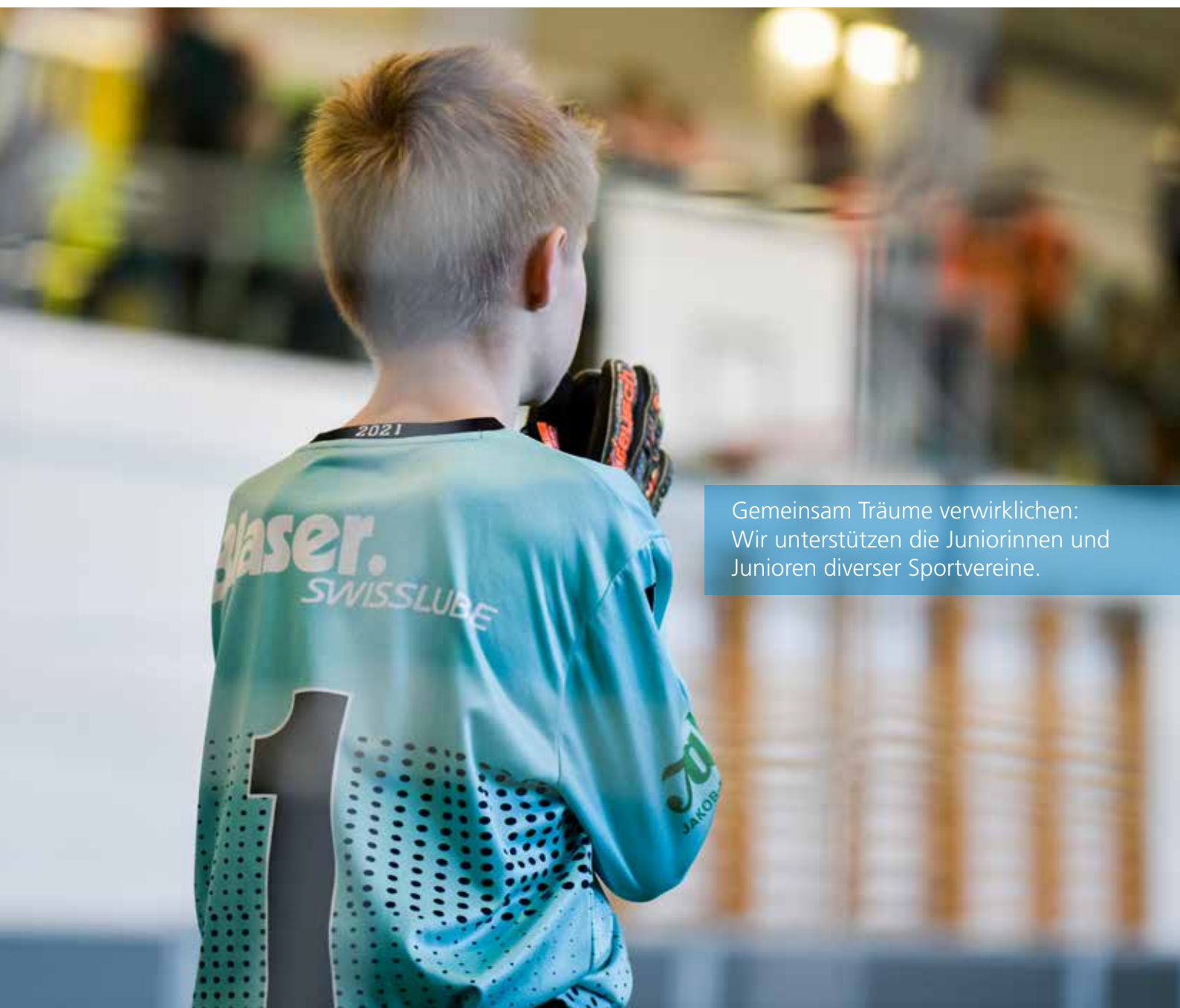
„Wir fördern Fachwissen und Persönlichkeitsentwicklung durch Weiterbildung und durch Lernen am Arbeitsplatz.“

Blaser Leitbild

Soziale Kennzahlen Mitarbeitende

	2024	2023	2022	2021
Durchschnittsalter (Jahre)	45.2	44.2	44.0	43.8
Altersstruktur (%)				
≤ 30 Jahre	16	20	21	20
31-40 Jahre	16	15	14	16
41-50 Jahre	26	26	27	25
>50 Jahre	42	39	38	39
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (Jahre)	9.5	10.3	9.5	9.2
Fluktuation* (%)	4.2	4.7	6.1	6.2
Anteil Frauen in Führungspositionen (%)	3.2	7.0	8.0	7.1

* Mitarbeitende, die das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen



Gemeinsam Träume verwirklichen:
Wir unterstützen die Juniorinnen und
Junioren diverser Sportvereine.

Gelebte Werte rund um den Globus: Wir pflegen einen engen Austausch mit unseren Tochtergesellschaften und Businesspartnern, wie hier am Global InterAct 2024 am Hauptsitz in Hasle-Rüegsau.



Governance – unsere Unternehmensführung

Blaser Swissslube hat sich seit unserer Gründung einen guten Ruf erarbeitet – dank fachkundigen Mitarbeitenden, Kundennähe sowie hochwertigen Produkten und Dienstleistungen. Kunden, Geschäftspartner, Aktionäre, Behörden und die Öffentlichkeit vertrauen darauf, dass wir uns jederzeit verantwortungsbewusst und gesetzeskonform verhalten.

Wir haben die Grundwerte und Verhaltensregeln unserer nachhaltigen Unternehmensführung in unserem Leitbild und Verhaltenskodex (Code of Conduct) verankert. Das Leitbild beschreibt die Grundwerte, der Verhaltenskodex dient als Leitfaden für ein korrektes Handeln im Geschäftsalltag. Er gilt für Verwaltungsräte, Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte wie auch alle Mitarbeitenden weltweit.

Integrität – unser Fundament

Wir erwarten von allen Mitarbeitenden aktive Mitwirkung und Eigenverantwortung bei der Umsetzung und Einhaltung des Verhaltenskodexes. Wir bekennen uns dazu, die Geschäfte unter Einhaltung hoher ethischer Standards und des geltenden Rechts zu führen. Entsprechend prägt ein ethisches und regelkonformes Verhalten unser tägliches Handeln, den Umgang miteinander sowie mit unseren externen Anspruchsgruppen. Wir verpflichten uns, lokale, nationale und internationale Gesetze, Verordnungen, Verträge sowie interne Unternehmensvorgaben wie Richtlinien, Reglemente und Weisungen einzuhalten. Als international tätiges Unternehmen respektieren wir auch die lokalen Rahmenbedingungen und Regeln, soweit diese nicht im Widerspruch zu unserem Verhaltenskodex stehen. Korruption und Bestechung im Umgang mit Geschäftspartnern, insbesondere auch über Mittelspersonen, werden nicht toleriert. Wir bekennen uns gegenüber Mitbewerbern, Kunden und Lieferanten zu fairem Wettbewerb.

Verantwortung jedes Mitarbeitenden

Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für die Einhaltung des Verhaltenskodexes. Unsere Führungskräfte haben Vorbildfunktion und leben ein hohes Mass an sozialer und ethischer Kompetenz vor. Sie sorgen dafür, dass in ihrem Verantwortungsbereich der Verhaltenskodex eingehalten und umgesetzt wird. Sie fördern die Compliance-Kultur und orientieren ihre Mitarbeitenden stufengerecht über gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen sowie über interne Vorschriften, die für das Ausüben der jeweiligen Tätigkeiten relevant sind. Auch stellen sie im Rahmen des jährlichen Mitarbeitergesprächs sicher, dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unseren Verhaltenskodex und dessen Inhalte kennt und versteht. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, die für ihre Arbeit relevanten externen und internen Bestimmungen zu kennen und einzuhalten, ihr Verhalten am Verhaltenskodex auszurichten und sich bei Fragen oder Unklarheiten an die Arbeitskollegen, die Vorgesetzten oder den Verhaltenskodex-Verantwortlichen zu wenden.

Hier finden Sie unser Leitbild und Verhaltenskodex: blaser.com/leitbild

**„Wir informieren klar und regelmässig.
Wir wollen, dass Fragen gestellt werden.“**

Blaser Leitbild

Treibhausgasbilanz 2022-2024

Die Erstellung einer Treibhausgasbilanz war ein entscheidender Schritt, um unsere Emissionen zu quantifizieren und Reduktionsziele festzulegen. Daraus leiten wir spezifische Massnahmen ab, um unsere direkten und indirekten Emissionen zu senken. Dazu gehört zum Beispiel die Optimierung unserer Logistik zur Reduktion des Transportaufkommens. Um unsere ehrgeizigen Ziele zu erreichen, arbeiten wir eng mit Lieferanten, Industriepartnern, Distributoren und weiteren Partnern zusammen.

Corporate Carbon Footprint

Für das Geschäftsjahr 2022 haben wir erstmalig die Treibhausgasbilanz bzw. den Corporate Carbon Footprint (CCF) unseres Schweizer Hauptsitzes von einer dafür zertifizierten, renommierten Nachhaltigkeitsberatungsfirma bestimmen lassen, und für die Jahre 2023 und 2024 zusätzlich noch den CCF unserer Produktionsstätte in den USA. Die Berechnung erfolgte nach dem Standard des „Greenhouse Gas (GHG) Protocol“ mit den Systemgrenzen „gate-to-gate“ (d.h. ohne eingekaufte Rohstoffe), welcher international als der weitest verbreitete Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen von Unternehmen anerkannt ist.

Deutliche Senkung gegenüber Vorjahr

Wir konnten die Emissionen im Jahr 2024 gegenüber Vorjahr nochmals deutlich senken, obwohl auch die Werte von unserem Produktionsstandort in Goshen NY (USA) erneut berücksichtigt wurden. Grund dafür sind in erster Linie die unterschiedlichen Investitionsgüter der beiden Jahre.

Ziele setzen und erreichen

Wir haben uns entschieden, unseren Energieverbrauch mit einer Zielvereinbarung im Rahmen eines jährlichen Monitorings mit der Unterstützung eines akkreditierten Energiespezialisten zu optimieren. Wir erstatten Bericht über den effektiven Energieverbrauch, die CO₂-Fracht, die Produktionsindikatoren und die Wirkung der umgesetzten Massnahmen. Damit können wir überprüfen, ob wir den Effizienzpfad der Zielvereinbarung einhalten.

„Unsere Ziele erreichen wir als Team.“

Blaser Leitbild

Corporate Carbon Footprint (CCF) von Blaser Swissslube

Zuordnung*	Emissionen nach Kategorien	2024		2023		2022	
		[tCO ₂ e]	%-Anteil	[tCO ₂ e]	%-Anteil	[tCO ₂ e]	%-Anteil
Scope 1	Stationäre Verbrennung	721.43	18.01	626.37	10.77	706.84	9.83
	Mobile Verbrennung	337.77	8.43	342.71	5.89	450.91	6.27
	Flüchtige Emissionen (Kältemittel)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Prozessemissionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Summe	1059.20	26.45	969.08	16.67	1157.75	16.10
Scope 2	Stromverbrauch	440.76	11.00	545.00	9.37	220.27	3.06
	Fernwärme / Fernkälte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Summe	440.76	11.00	545.00	9.37	220.27	3.06
Scope 3	Vorgelagerte Scope 3 Emissionen						
	3.1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	42.87	1.07	28.34	0.49	36.95	0.51
	Verbrauchsmaterialien und Frischwasser	28.39		19.39		27.67	0.38
	Papier und Druckartikel	14.48		8.95		9.28	0.13
	3.2 Kapitalgüter	736.62	18.39	2422.47	41.67	4704.67	65.44
	3.3 Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	297.94	7.44	273.32	4.70	278.89	3.88
	3.4 Transport und Verteilung (Austauschlogistik)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	3.5 Abfallaufkommen im Unternehmen	465.14	11.61	474.93	8.17	431.08	6.00
	3.6 Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen	625.72	15.62	791.24	13.61	139.67	1.94
	3.7 Pendeln der Arbeitnehmer:innen (inkl. Homeoffice)	336.92	8.41	309.45	5.32	219.49	3.05
Summe	2505.22	62.55	4299.76	73.96	5810.75	80.83	
Gesamtsumme		4005.18	100	5813.83	100	7188.77	100

2022 nur für den Hauptsitz in Hasle-Rüegsau (Schweiz), seit 2023 auch für die Produktionsstätte in Goshen NY (USA).

* Das „Greenhouse Gas Protocol“ (ghgprotocol.org) teilt die Emissionen in drei Scopes ein:

- Scope 1: Direkte Emissionen
- Scope 2: Indirekte Emissionen, die aus dem Einkauf von Energie stammen
- Scope 3: Indirekte Emissionen aus vor- und nachgelagerter Wertschöpfungskette

Die Ziele unserer Kunden im Fokus

Jahrzehntelange Zerspanungserfahrung hat uns gelehrt, dass zwischen Chemie und Mechanik komplexe Wechselwirkungen bestehen. Wir betrachten Maschine, Werkzeuge und Kühlschmierstoff immer als untrennbares Ganzes – mit dem Resultat, dass der Kühlschmierstoff zum starken Hebel mit grosser Wirkung auf Fertigungsprozesse und -kosten wird.

Ökonomischer, ökologischer und sozialer Mehrwert

Unter der Bezeichnung „Liquid Tool“ (flüssiges Werkzeug) bietet Blaser Swisslube den Kunden ein einzigartiges Wertangebot aus hoch leistungsfähigen Produkten, speziell zugeschnittenen Serviceleistungen sowie tiefgreifendem Know-how und besonderem Engagement seiner Mitarbeitenden. Wir haben damit nachweislich bei Tausenden von Kunden in allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit mess- und fühlbare Mehrwerte geschaffen. Denn die richtige Lösung wirkt sich nicht nur positiv auf Standzeit, Verbrauch und Entsorgung des Kühlschmierstoffs aus, sondern auch auf Prozesssicherheit, Werkzeugverschleiss, Bearbeitungszeit, Werkstückqualität, Ausschuss sowie die Sicherheit und Zufriedenheit der Maschinenbediener.

Bewährter Prozess

Jede Kundensituation ist einzigartig. Wir wenden deshalb seit 2006 die folgenden vier Schritte an, die unseren Kunden helfen, ihre ökonomischen, ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen und wettbewerbsfähig zu bleiben:

Umfassende Analyse: Ausgehend von den Anforderungen und Zielen des Kunden analysieren wir den gesamten Fertigungsprozess vor Ort.

Statusbericht mit Verbesserungsvorschlägen:

Wir erarbeiten konkrete Massnahmen und definieren zusammen mit dem Kunden die Ziele für die Testphase.

Realitätscheck mit Tests vor Ort: Wir testen und dokumentieren unsere Lösung in der Produktionsumgebung des Kunden, der zusammen mit seinen Mitarbeitenden die Verbesserungen live miterleben kann.

Umsetzung und Support: Nach erfolgreichem Abschluss der Tests definieren wir gemeinsam mit dem Kunden die nächsten Schritte inkl. Schulung und massgeschneidertem Support. Danach unterstützen wir unsere Kunden, sich kontinuierlich zu verbessern, damit sie auch langfristig ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern und ihre Ziele erreichen können.

Werkzeugkosten -55%

Produktivitätssteigerung € 29'463

Segment	Electronics
Operation	Zerspanen, Reiben
Werkstück	Elektrische Kontakte
Material	Bleifreies Messing
Maschine	Rundtackmaschine
Lösung	Blasogrind GTM 10

Unser flüssiges Werkzeug, Ihr Erfolg.

- Werkzeugkosten um 55% reduziert
- Getestet mit 27 unterschiedlichen Werkzeugen

Reduzierter Filterpapierverbrauch

Produktivitätssteigerung CHF 22'474

Segment	General machining
Operation	Schleifen
Werkstück	Vakuumpumpengehäuse
Material	Stahl
Maschine	Schleifmaschine
Lösung	B-Cool MC 640 CI

Unser flüssiges Werkzeug, Ihr Erfolg.

- Höhere Maschinenverfügbarkeit
- Geringerer Reinigungsaufwand
- Optimierte Filtration

Wir berechnen für jeden Kunden den Mehrwert, den wir mit unserem flüssigen Werkzeug schaffen können.

„Zufriedene Kunden sind die Basis unseres Erfolgs.“

Blaser Leitbild

Unabhängig von Industrie, Applikation und Material:
In Tausenden von Liquid Tool Studien haben wir bewiesen,
dass wir für unsere Kunden ökonomischen, ökologischen
und sozialen Mehrwert schaffen.



Ausblick

Blaser Swisslube denkt seit unserer Gründung ganzheitlich. Wir übernehmen Verantwortung für all unser Handeln in den drei Bereichen Environmental, Social und Governance (ESG) und suchen nach wirtschaftlich, sozial und ökologisch ausgewogenen Lösungen. Dabei wollen wir nicht nur unsere eigenen Tätigkeiten kontinuierlich nachhaltiger gestalten, sondern auch unseren Kunden aktiv helfen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Denn nur so wird es uns gelingen, unsere Erde als lebenswerten Ort an die nächsten Generationen zu übergeben.

Der Mensch bleibt im Mittelpunkt

Unsere soziale Verantwortung ist und bleibt ein zentrales Element unserer nachhaltigen Geschäftsführung. Wir wollen für unsere Mitarbeitenden ein attraktiver Arbeitgeber sein und sie in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung fördern. Auch bei unseren Kunden wollen wir sicherstellen, dass die Arbeit mit unseren Lösungen möglichst sicher und angenehm ist. Zudem bekennen wir uns zur Förderung unserer nächsten Generationen – durch ein breites Angebot an Lehrstellen am Hauptsitz sowie die Unterstützung von Ausbildungsangeboten, Jugendsportvereinen und Hilfsorganisationen.

Reduktion Umwelteinflüsse

Auch in Zukunft wollen wir die Treibhausgas-Emissionen unserer Produktionsstandorte bilanzieren, um die Wirkung der Massnahmen zu überprüfen und weitere Einsparungen voranzutreiben.

Nachhaltige Wertschöpfungskette

Unser Einkauf prüft Lieferanten seit längerem hinsichtlich ihrer sozialen Nachhaltigkeit (Arbeitsplatzbedingungen, Einhaltung der Menschenrechte). In Zukunft werden wir auch vermehrt ökologische Kriterien in die Bewertung und Auswahl unserer Zulieferer einfließen lassen. Zudem optimieren wir laufend unsere Logistik und reduzieren dadurch kontinuierlich unser Transportaufkommen.

Innovation und Optimierung

Unsere Forschung fokussiert sich darauf, Produkte und Lösungen zu entwickeln und zu optimieren, die die Wirksamkeit, Sicherheit und Energieeffizienz bei unseren Kunden messbar verbessern. Auch stellen unser Aussen- und Kundendienst sicher, dass die Kunden unsere Lösungen richtig einsetzen und pflegen, damit sie möglichst lange das Maximum aus ihnen herausholen können.

Product Carbon Footprint

Wir wollen den Product Carbon Footprint (PCF) für unsere Produkte berechnen, damit unsere Kunden ihre Life-Cycle-Analysen (LCA) erstellen können. Zusätzlich werden wir interne Bewertungsstandards erarbeiten, die weit über den PCF hinausgehen, damit wir unsere Produkte bezüglich aller Nachhaltigkeitsdimensionen einstufen und weiterentwickeln können.

Treibhausgas-Einsparungen bei Kunden

Wir wollen nicht nur den ökonomischen Mehrwert berechnen, den wir für unsere Kunden generieren, sondern auch die ökologischen Einwirkungen auf ihre Produkte und Prozesse. Denn wenn zum Beispiel die Werkzeuge länger verwendet, Nachbearbeitung und Ausschuss minimiert oder Verbrauch und Entsorgungshäufigkeit des Kühlschmierstoffs gesenkt werden, dann reduziert dies für unsere Kunden nicht nur ihre Gesamtkosten, sondern es wirkt sich auch positiv auf ihre Emissionsbilanzen aus.

**„Wir wollen uns immer verbessern.
Beginnen wir jetzt.“**

Blaser Leitbild



Testen Sie uns. Es lohnt sich.
blaser.com



Unser flüssiges Werkzeug. **Ihr Erfolg.**